



Bezirksausschuss 18 – Untergiesing-
Harlaching
Vorsitzender Herr Sebastian Weisenburger
Meindlstraße 14
81373 München

**Stadtteilkultur, Regionale Festivals,
Kulturelle Infrastruktur,
Veranstaltungstechnik
KULT-ABT2**

Burgstraße 4
80331 München
Telefon: 089 233-24417
Telefax: 089 233-21892
Dienstgebäude:
Burgstraße 4
Zimmer: 310
Sachbearbeitung:
Luzia Huber
luzia.huber@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

13.06.2023

„Mir San Minga – 25 Tage – 25 Stadtbezirke – Kultur für alle!“

**BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05225 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 18 –
Untergiesing-Harlaching vom 21.03.2023**

Sehr geehrter Herr Weisenburger,

zur Aufforderung der Durchführung jährlicher Festivals mit Einblick in das künstlerische Schaffen in den Stadtbezirken teilt das Kulturreferat mit:

Seit ihrer Entstehung in den 1970er Jahren ist Stadtteilkultur bis heute ein zentraler Arbeitsbereich des Kulturreferats der Landeshauptstadt München.

In diesen fallen neben festen Einrichtungen wie die bezuschussten Stadtteilkulturhäuser, die Münchner Volkshochschule sowie die Stadtbibliotheken auch die Förderung von Aktivitäten und Projekten von Akteurinnen und Akteuren aus den Stadtbezirken.

Im Rahmen der „mobilen Stadtteilkulturarbeit“ führt die Abteilung 2 des Kulturreferats darüber hinaus mit den Statteilwochen und Kulturtagen in der Regel jährlich drei Stadtteilkulturfestivals in wechselnden Stadtbezirken durch.

Bei den Stadtteilwochen werden verschiedene Spielorte im ganzen Stadtbezirk für Programmangebote genutzt. Zusätzlich wird an einem gut erreichbaren Ort ein Festplatz mit Veranstaltungszelten, Ausstellungswägen, Aktionszelten, Bühnen, Freifläche und Gastronomie eingerichtet. Die Kulturtage dauern ein Wochenende, mit einem für einen Tag eingerichteten Hauptspielort in kleinerem Umfang.

Die Programmgestaltung der Festivals speist sich zum größten Teil aus Beiträgen aus dem jeweiligen Stadtbezirk. Alle Interessierten und Engagierten sind eingeladen, sich zu beteiligen. Das Kulturreferat koordiniert, stellt Bühnen und Programmplätze zur Verfügung und fördert die Umsetzung der Projekte z.B. mit finanziellen Mitteln, technischer Ausstattung und Betreuung,

organisatorischen Hilfestellungen, Beratungsleistungen sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Zusätzlich werden attraktive Programmpunkte und überregional bekannte Künstler*innen für kostenlose Auftritte in den Münchner Stadtvierteln gebucht.

Diese Formate erlauben es, das kulturelle Leben eines Stadtbezirks angemessen und umfassend in den Fokus zu rücken, die künstlerischen Aktivitäten vor Ort in ihrer ganzen Bandbreite abzubilden und möglichst vielen Kreativen und Engagierten eine Plattform zu bieten. Durch die zum Teil auch stadtweite Bewerbung der Festivals können sich Akteure und Akteurinnen einem breiten Publikum präsentieren. Münchnerinnen und Münchner haben die Möglichkeit, auch andere Stadtteile und die dortigen Kulturangebote kennenzulernen.

Wichtige Grundsätze der Stadtteilwochen und Kulturtage sind die Niederschwelligkeit sowie ein offener Kulturbegriff, damit möglichst allen Interessierten die Teilnahme offensteht. Alle Veranstaltungen finden nicht etwa in den kulturellen Zentren in der Innenstadt, sondern direkt im Stadtviertel und in ungezwungener Atmosphäre statt und werden bei freiem Eintritt angeboten. Im Programm finden Hobby- wie auch Profikünstlerinnen und -künstler aus allen denkbaren Sparten und Genres Platz und erhalten eine Auftrittsmöglichkeit.

Für das Kulturreferat sind die Bezirksausschüsse wichtige Partner bei der Durchführung der Veranstaltungen: Durch Beschlussfassung und Antragstellung sind sie es, die ein Stadtteilkulturfestival in ihrem Stadtbezirk initiieren. Außerdem können sie ihre Netzwerke vor Ort einbinden, Projektideen beisteuern und einzelne Programmpunkte präsentieren. Ein festes Modul der Veranstaltungen ist der sog. „Infomarkt“ an den Wochenenden, bei dem sich Einrichtungen, Vereine und Initiativen mit Informationsständen und Mitmachaktionen präsentieren können. Auch der jeweilige Bezirksausschuss erhält die Gelegenheit, die Besucherinnen und Besucher gemäß dem Rahmen des Festivals speziell über stadtteilkulturelle Themen und seine Arbeit in diesem Bereich zu informieren.

Das Kulturreferat setzt diese Zusammenarbeit bei der Durchführung der Stadtteilkulturfestivals gerne fort. Die Beantragung von Stadtteilwochen und Kulturtagen durch die Bezirksausschüsse wird ausdrücklich begrüßt, sodass kulturelle Angebote in den verschiedenen Münchner Stadtbezirken im Rahmen der „mobilen Stadtteilkulturarbeit“ weiterhin allgemein zugänglich gemacht und die lokalen Kunstszenen gezielt und intensiv unterstützt werden können.

Dem Antrag auf Durchführung von jährlichen Festivals mit abwechslungsreichem Kulturprogramm in den Münchner Stadtbezirken unter Einbeziehung der Bezirksausschüsse, die Einblick in das dortige künstlerische Schaffen geben, kann somit im dargestellten Rahmen entsprochen werden. Wir hoffen, dass er hiermit als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

Luzia Huber

II. Abdruck von I.
An das D-HAII-BA-BA-Geschäftsstelle Süd